HACHING YOUNGSTERS

Ausgabe 02 | Saison 2016/17 | kostenlos

www.spvggunterhaching.de

facebook.de/spvggunterhaching

Münchner Wochen Anzeiger

wochenanzeiger.de

Jede Woche lokaler Sport
und weitere interessante Themen
aus Ihrer Gemeinde, Ihrer Stadt
oder Ihrem Stadtviertel
– gratis in unseren Wochenzeitungen.

Lokalzeitung GmbH · Gruppe Münchner Wochenanzeiger · Moosacher Straße 56–58
80809 München · Telefon 0 89/45 60 49-0 · Fax 0 89/45 60 49 11 · E-Mail: info@wochenanzeiger.de

www.wochenanzeiger.de

Ausgabe 02

Inhaltsverzeichnis

Seite 4–7 | Frank Thömmes im Interview

Seite 10–12 | U19-Trainer Stefan Reisinger

Seite 13 | DVAG-Direktion präsentiert sich

Seite 14+15 | U19 – Zwei große Ziele
Seite 16+17 | U17 – Harte Arbeit
Seite 18+19 | U16 – Diesmal soll es klappen
Seite 20+21 | U15 – Kontinuität
Seite 22+23 | U14 – Doppelt gefordert
Seite 24+25 | U13 – Erstes Jahr Großfeld
Seite 26+27 | U12 – Feld wird größer
Seite 28+29 | U11 – Highlight Merkur Cup
Seite 30+31 | U10 – Ausbildung

Seite 32+33 | Haching schaut hin

Seite 34+35 | Druck in vertretbaren Dosen

Seite 36 | Haching Fußballschule

Seite 38–40 | Wolfgang Kellners »Funktionelle Torhüterausbildung«

Seite 42 | Das Team hinter dem Team

IMPRESSUM

Herausgeber: SpVgg Unterhaching
Verantwortlich: Daniel Eymer (V.i.S.d.P.),
Tel. 089/6155916-0
Anzeigen: Lokalzeitung GmbH, Tel. 089/4560 49-0
Design & Layout: Wochenanzeiger Service GmbH
Druck: Color-Gruppe,
Geretsrieder Straße 10, 81379 München
Redaktion: Reinhard Hübner, Florian Rensch
Fotos: Reinhard Hübner, Sven Leifer, SpVgg-Archiv

Alpenbauer
adidas
Deutsches
JOCHEN SCHWEIZER
Kreissparkasse
Deutsche Vermögensberatung
WAGNER & KIZILAY

Nachwuchs-Cheftrainer Frank Thömmes im Interview

»Ein Ibrahimovic hätte es bei uns

Frank Thömmes, Sie sind seit dieser Saison Cheftrainer für den Nachwuchs der SpVgg Unterhaching. Ein neuer Job, der Verein aber ist für Sie alles andere als ein unbekanntes Terrain.

Allerdings, ich komme nicht in einen fremden Klub. Schon von 2001 bis 2003 habe ich als Jugendtrainer bei der SpVgg gearbeitet, Manni Schwabl und Claus Schromm, die nun mit mir das sportliche Beratungsgremium für den Verein und das Nachwuchsleistungszentrum bilden, kenne ich schon seit 15 Jahren, mit der 1. Mannschaft arbeite ich seit einiger Zeit im athletischen Bereich, unterstütze dabei mit neuen Ideen Georg Wallner. Der Verein mit seinen Strukturen ist mir also bestens bekannt.

Ihr spezieller Fokus liegt auf der Athletik, als Diplomsportlehrer haben Sie sich seit vielen Jahren mit dieser Thematik beschäftigt, Bücher geschrieben, Trainingskonzepte entwickelt und umgesetzt, Fortbildungs-Akademien veranstaltet. Wie wichtig ist Athletik für die Ausbildung von künftigen Profis?

Absolute Fitness und Robustheit ist heute eine Grundvoraussetzung im modernen Fußball. Mit funktionellem Training als Voraussetzung für Kraft und Schnelligkeit, das individuell auf die Bedürfnisse des Einzelnen abgestimmt ist, lässt sich die Leistung deutlich verbessern, es hilft, höchste Belastungen zu bestehen, Überlastung zu vermeiden und damit die Verletzungsgefahr zu mini-

Geldhauser · Schlanders-Laas · HB · fischer BUSINESS TECHNOLOGY · COLOR GRUPPE · GOLF SPORT KOMMUNAL ENGELMANN

schwer gehabt«

mieren. Und, was im Spiel oft entscheidend ist, auch nach der 60. Minute noch zulegen zu können, ohne körperliche und mentale Ermüdungserscheinungen.

Bei den Profis scheint sich die Arbeit schon ausgezahlt zu haben, die Mannschaft beherrscht die Regionalliga Bayern fast nach Belieben und wirkt topfit, bis zur letzten Minute, wie sie auch im DFB-Pokal gegen Mainz 05 bewiesen hat, wo sie unmittelbar vor Schluss einen 1:3-Rückstand gegen den Bundesligisten wettgemacht hat. Funktioniert diese Form des Trainings auch schon bei den Kleineren?
Natürlich, immer abgestimmt auf das Alter. Wenn wir schon bei 13-Jährigen anfangen, die noch beweglicher in der Hüfte sind, werden wir Spieler bekommen, die in einem richtig guten Zustand später bei Claus Schromm in der 1. Mannschaft ankommen. Das ist unser Ziel.

Sie werden aber nicht bei jedem Jugendtraining dabei sein können...
... die einzelnen Trainer aber werden zu Multiplikatoren. Wir machen regelmäßig interne Fortbildungen, in denen sie für das Thema sensibilisiert werden und Werkzeuge an die Hand bekommen, mit denen sie erfolgreich arbeiten können. Zudem werden immer wieder Stärken und Schwächen jedes einzelnen Spielers analysiert und individuelle Programme entwickelt. Der klassische Fußballtrainer, der nur Fußball denkt, hat bei uns ausgedient.

Als sportlicher Leiter des Nachwuchsleistungszentrums haben Sie aber noch mehr Aufgaben als die athletische Ausbildung der Nachwuchsspieler. Worauf liegt momentan der Fokus?
Derzeit arbeiten Florian Rensch, der organisatorische NLZ-Leiter, und ich an der Zertifizierung für 2017/18, wo wir noch besser abschneiden wollen als beim letzten Mal.

Damals hat das Hachinger NLZ von Double Pass, der Firma, die im Auftrag des DFB alle 55 Nachwuchsleistungszentren beurteilt, einen von drei möglichen Sternen bekommen, ein respektables Ergebnis. Was hat gefehlt im Vergleich zu den Besten?
Wir machen schon vieles gut, müssen das aber noch besser dokumentieren. In einem Punkt jedenfalls sind wir absolute Spitze: Bei der Durchlässigkeit nach oben. Bestes Beispiel ist aktuell Orestis Kiomourtzoglou, der bei uns von der F-Jugend an alle Alters-

modula71 VD MAYR Veranstaltungsdienst Automobilforum Kuttendreier ZW Technik selbst-verständlich. NPOINT office4you BÜROEINRICHTUNGEN

stufen durchlaufen hat und jetzt als U19-Spieler schon bei den Profis dabei ist. Weil uns die U10 genauso wichtig ist wie die U19, ist die Wahrscheinlichkeit hoch, dass künftig noch mehr Jungs bei den Profis ankommen können.

Die Durchlässigkeit ist ein wichtiges Argument, aber wie überzeugt man Eltern, deren Kinder von Bayern oder 1860 umworben werden, lieber nach Unterhaching zu kommen?
Wir spielen ja mit den meisten Mannschaften in ähnlich hohen Spielklassen, in Derbys schneiden wir nicht gerade schlecht ab, bei U15 und U17 waren wir zuletzt vor 1860, haben in den unteren Altersklassen mindestens gleichwertige Teams. Bei uns können sich die Talente in Ruhe entwickeln, wir setzen auf Kontinuität, wer bei uns U15 spielt, weiß, dass wir auf ihn bauen, ihn entwickeln, hier wird nicht rigoros aussortiert.

Wie aber findet die SpVgg die Talente, man hat ja, im Gegensatz zu den Bayern, keine hochdotierte Scoutingabteilung?
Bei uns übernehmen das vor allem die einzelnen Trainer, die sind viel unterwegs. Wir haben in der Region, aus der wir die Mehrzahl unserer Talente rekrutieren, auch viele Sympathisanten, die uns auf besonders begabte Kinder aufmerksam machen, wir haben mit Vereinen Partnerschaften, die wir auch leben, haben ein dichtes Netzwerk geknüpft. Wir müssen überzeugend, aber auch schnell sein.

Schneller als Bayern und 1860?
Eltern sehen oft nur den Namen, bei uns aber kriegen die Kinder dafür andere Sachen, da steht ein klares Konzept dahinter. Es gibt und gab immer wieder Spieler, die von den Bayern zu uns kommen und erkennen, dass sie zunächst einen Fehler gemacht haben. Wer bei uns einen Fördervertrag bekommt, ist schon nah dran an den Profis. Das kann dann schnell gehen.

Die SpVgg hat keine U8 und U9 im Spielbetrieb, warum nicht?
Uns geht es um Nachhaltigkeit, nicht um Titel mit der F-Jugend. Ich habe überall, wo ich war, einen Fußball-Kindergarten gegründet, in dem das Spiel und der Spaß ganz oben steht, die Kinder ohne jeden Druck an den Fußball herangeführt werden, auf kleinen Spielfeldern, die mitwachsen. Da arbeiten wir eng mit der Gemeinde und Fortuna Unterhaching zusammen, Wolfgang Schwarz, der Jugendleiter der Fortuna, ist auch Leiter unseres Kids Clubs.

Manni Schwabl als Präsident legt großen Wert auf Identifikation mit dem Verein, auf Charakter. Welche Rolle spielt die Mentalität auf dem Weg zum Profi?
Nach oben setzt sich nur durch, wer eine vernünftige Einstellung mitbringt. Wir legen großen Wert auf Charakter und Teamgeist, aus Identifikation mit dem Verein entsteht viel Potenzial. Wir fördern zwar auch Individualisten, wollen aber keine exzentrischen Egoisten. Ich sage mal, ein Ibrahimovic hätte es bei uns vermutlich schwer gehabt.

Warum eigentlich investiert ein Verein wie die SpVgg Unterhaching, der finanziell ja nicht gerade auf Rosen gebettet ist, so viel in die Jugend? Muss man sich der Zertifizierung durch den DFB stellen,

THE GYM · www.wochenanzeiger.de · EVERSHEDS · Ensinger · M945 · LOTTO Bayern

die ja doch einen großen Aufwand und Hauptamtlichkeit bei Nachwuchs-Trainern erfordert?
Wir schaffen damit ja auch klare Strukturen, sind gezwungen, immer weiter an uns zu arbeiten, uns zu entwickeln, bekommen ein klares Feedback. Wir haben ein Gesamtkonzept, die Philosophie des Fußballs kommt von oben, aus dem Beratungsgremium und von den Koordinatoren, und wird bis in die jüngsten Mannschaften getragen. Es gibt klare Trainingsinhalte, die an die Trainer weitergegeben werden. Wo findet man das, dass der Cheftrainer der Profis auch Spiele der U14 anschaut, alle Talente bis hinunter zu den Jüngsten kennt? Wir machen schon vieles richtig, müssen es nur noch klarer nach außen darstellen.

Sie sind zwar noch nicht lange im Amt, haben aber sicher schon Vorstellungen und Visionen. Wohin soll der Weg der Hachinger Jugend führen?
Natürlich wollen wir den sportlichen Erfolg weiter steigern, noch mehr eigene Spieler für den Profifußball entwickeln. Nahziel ist der Klassenerhalt der U17 in der Bundesliga und möglichst der Aufstieg der U19.

Alpenbauer adidas Deutscher JOCHEN SCHWEIZER Kreissparkasse Deutsche Vermögensberatung WAGNER & KIZILAY

Color Gruppe München, Ihr Partner für perfekte Druckproduktionen.

High Quality ist der neue Maßstab im Fotorealismus der Zukunft. Der Focus liegt auf Details. Emotionalisierung der technischen Präzision gelingt nur durch eine photorealistische Wiedergabe mittels spezieller Druckverfahren, wie z.B. dem 160er Hybrid-Raster. Wir bieten Ihnen zudem zielgerichtete Beratung mit starkem Service und dem innovativen Vorsprung modernster Technologien und machen dadurch Ihre Print-Kommunikation auffallend einzigartig. Durch unsere ganzheitliche und durchgehende Wertschöpfungskette von Kreation, Datenmanagement, Offsetdruck, Digitaldruck, Weiterverarbeitung & Veredelung, Konfektionierung, Lager & Logistik, erhalten Sie zudem Ihr Druckprodukt komplett aus einer Hand. Sie sparen Zeit und Kosten.

Color Gruppe
Geretsrieder Straße 10, 81379 München
Telefon +49. 89. 780 41-0, Telefax +49. 89. 780 41-200
info@color.gruppe.de, www.color-gruppe.de

und Grol
Qualitäten
issen.

U19-Trainer Stefan Reisinger ging auf einem ungewöhnlichen

Kein Preis ohne Fleiß

35 ist Stefan Reisinger. Und wirkt doch schon wie ein Relikt aus längst vergangenen Zeiten. Wäre es heute noch möglich, mit zwei, drei Trainingseinheiten pro Woche, ohne die qualifizierte Ausbildung in einem Nachwuchsleistungszentrum, aus einem Verein wie der SpVgg Landshut in die Bundesliga aufzusteigen? Reisinger hat fast 100 Erst- und über 200 Zweitligaspiele bestritten, als Quereinsteiger. Eine solide Berufsausbildung war seinen Eltern und ihm wichtiger, er hat eine Banklehre gemacht (»der Finanzbereich hat mich immer interessiert«), das Fachabitur, hat als A-Jugendlicher bei den Landshuter Herren in der Bayern- und Landesliga gespielt, viele Tore geschossen, ehe er von Roland Seitz entdeckt und zur zweiten Mannschaft der SpVgg Greuther Fürth geholt wurde.

»Mit 20 habe ich meinen ersten Laktattest gemacht«, fast ungläubig schüttelt er den Kopf, das wäre heute undenkbar. Reisinger trainiert inzwischen die U19 der SpVgg Unterhaching, Spieler, die oft schon über Jahre hinweg höchst qualifiziertes Training genießen, athletisch entwickelt und taktisch bestens geschult werden. Mehrere aus seinem Kader sind schon regelmäßig bei den Profis dabei, trainieren fast täglich. Kein Vergleich zu seiner Zeit, eine Konstante aber ist ge-

Geldhauser
Schlanders-Laas
fischer BUSINESS TECHNOLOGY
COLOR GRUPPE
GOLF SPORT KOMMUNAL ENGELMANN

Weg bis in die Bundesliga

blieben: »Ohne Fleiß kein Preis«, das war Reisingers Motto. Und das gilt unverändert auch heute noch.
Stefan Reisinger hat als Spieler nicht so sehr vom Talent, sondern vor allem von seiner Mentalität gelebt. Immer hat er mehr gemacht als andere, hart an seinen Schwächen gearbeitet, immer den Abschluss und die Beidfüßigkeit verbessert. In Fürth hat er im ersten Jahr 20, im zweiten 25 Tore in der Bayernliga geschossen, bekam erste Einsätze in der 2. Liga. Der Durchbruch gelang ihm nach dem Wechsel zu Wacker Burghausen, dort spürte er das Vertrauen von Trainer Rudi Bommer und belohnte es mit 28 Treffern in zwei Zweitliga-Jahren. Bei 1860 München, wo man sich viele Tore für den Bundesliga-Aufstieg von ihm versprochen hatte, kam ein kleiner Knick in seine Karriere, doch Reisinger hat nicht aufgegeben, über Greuther Fürth ging es hoch in die Bundesliga, drei Jahre spielte er beim SC Freiburg, eineinhalb bei Fortuna Düsseldorf. »Eine richtig geile Zeit«, schwärmt er, sieben Erstliga-Treffer gelangen ihm bei der Fortuna, doch am Ende stieg man »sehr unglücklich« am letzten Spieltag ab. Im folgenden Winter verließ er Düsseldorf, wechselte nach Saarbrücken, wo seine aktive Karriere im vergangenen Jahr zu Ende ging.
Allein auf den Fußball hat er sich nie verlassen, sogar als Profi in Burghausen arbeitete er zweitweise bei einer Bank, begann ein BWL-Fernstudium. Als er aus Saarbrücken nach Bayern zurückgekehrt war, hat er sich unter dem Trainer Christian Ziege bei der SpVgg Unterhaching fit gehalten, nachdem Christian Wörns nach Augsburg gewechselt war, übernahm Reisinger die Hachinger U16: »Das hat sich ergeben durch mein enges Verhältnis zu Claus Schromm und Manni Schwabl.« Alle Trainerscheine »bis zur A-Lizenz« hat er schon, nächstes Ziel ist der Fußball-Lehrer, doch selbst für einen Ex-Profi ist es nicht so leicht, in den hochkarätigen und anspruchsvollen Kurs aufgenommen zu werden.
»Die U16 war ein guter Einstieg«, allerdings auch kein leichter. Erst in der Rückrunde setzte man sich ab von den Abstiegsplätzen, am Ende gelang der Klassenerhalt mit fünf Punkten Vorsprung. Von Florian Heller, auch einem ehemaligen Bundesliga-Profi, übernahm Reisinger die U19, die Mannschaft soll, so der Wunsch der Vereinsführung,

modula71 VD MAYR Veranstaltungsdienst Automobilforum Kuttendreier ZW Technik selbst-verständlich. NPOIN office4you BÜROEINRICHTUNGEN

möglichst zurück in die Bundesliga, wo sie vor gut zwei Jahren schon spielte. Druck? »Nein, Druck spüre ich nicht«, sagt Reisinger, ist aber selbstbewusst genug, um zu sagen, dass man in dieser Saison schon Favorit auf die Meisterschaft und den damit verbundenen Aufstieg ist. Doch ausgerechnet das Derby gegen den FC Deisenhofen hat man »völlig verdient« verloren, da passte die Einstellung nicht so, wie sich der Trainer das vorstellt.

»Charakter«, sagt er, sei wichtig, gerade auch bei den Jungs, die an der Schwelle zur 1. Mannschaft stehen, schon regelmäßig oben dabei sind. Reisingers Truppe ist eng verknüpft mit der von Cheftrainer Claus Schromm, Spieler wie Orestis Kiomourtzoglou oder Tim Schels, wie Yanis Marseiler oder Tobias Stoßberger stehen schon mal im Kader des souveränen Tabellenführers in der Regionalliga Bayern. Natürlich fehlen sie dann Stefan Reisinger in der U19, für den Coach aber kein großes Problem: »Wir haben auch dahinter richtig gute Leute.« Und wer von oben zu ihm zurückkommt, genießt keinerlei Privilegien: »Wenn Leistung oder Einstellung nicht stimmt, spielen andere.« Doch alle seien richtig gute Jungs, die wissen, dass sie noch nichts erreicht, noch viel Arbeit vor sich haben.

Reisingers Beispiel zeigt ihnen, was man mit Charakter und Mentalität schaffen kann, was es bringt, wenn man einfach mehr macht als andere. Selbst wenn man eine richtig gute Ausbildung, die Vorzüge eines Nachwuchsleistungszentrums genießen darf, was Reisinger nicht vergönnt gewesen war. Er hat sich alles erarbeitet. Und das verlangt er auch von seinen Spielern, gerade auch von denen, die mit Talent gesegnet sind. »Ohne Fleiß kein Preis«, sicher nicht das schlechteste Motto.

THE GYM
www.wochenanzeiger.de
EVERSHEDS
Ensinger
M94.5
LOTTO Bayern

Münchener DVAG-Direktion präsentiert sich

Ein starker Partner für die Jugend

Hachings Jugendpartner, die Münchner Direktion des DVAG von Peter Wagner und Burak Kizilay, präsentierte sich den Mitarbeitern der Geschäftsstelle und den Jugendtrainer der SpVgg Unterhaching. Burak Kizilay informierte dabei alle Teilnehmer über die Unternehmensphilosophie und die Projekte der Deutschen Vermögensberatung (DVAG). Im Mittelpunkt seines Vortrags standen aber vor allem auch die Gemeinsamkeiten, die in einem Großunternehmen und einem erfolgsorientierten Fußballverein zu beobachten sind und die dazu führen, dass es in beiden Fällen vergleichbare strategische Ansätze gibt. Im Anschluss an die Ausführungen Kizilays konnten beim Meet & Greet noch gemeinsame Erfahrungen und Meinungen ausgetaucht werden. Die SpVgg Unterhaching ist nur eines von vielen Engagements der DVAG im Sport. Insbesondere die Zusammenarbeit mit Jürgen Klopp als Coach der DVAG-Mitarbeiter zeigt, wie eng verbunden die Denkweise des Familienunternehmens aus der Finanzbranche mit den Leitsätzen und Prinzipien des Leistungssports ist. Die Münchner Direktion von Peter Wagner und Burak Kizilay ist seit dieser Spielzeit Trikotsponsor des Hachinger Nachwuchsleistungszentrums.

merl. neiser Steuerberater
BAVARIA FILMSTADT
MARKENUHREN.DE
URBAN & HÖRTREITER GMBH MODERNER BODENBELAG
GROLL RAMPP
InterFace AG the face of informatics

Obere Reihe v.l.: Tim Schels, Justin Gaigl, Lukas Kellner, Luis Grassow, Marco Eisenhut, Jonas Kalchner, Alexander Freitag, Marco Kammergruber. **Mittlere Reihe v.l.:** Alexander Kaltner, Sebastian Süß, Thomas Keller, Moritz Kappelsberger, Christian Hercog, Tobias Stoßberger, Johannes Wiesböck, Fabian Möhrle, Co-Trainer Sebastian Friedl, Trainer Stefan Reisinger. **Untere Reihe v.l.:** Mark Zettl, Yanis Marseiler, Slavco Stanojevic, Michael Vital, Philipp Bachmeier, Luca Eggerdinger, Christoph Ehlich, Benedikt Orth, Tom Zimmerschied, Leopold Krüger.

U19, Bayernliga der A-Junioren

Zwei große Ziele

Der erste Rückschlag kam früh für die Hachinger U19, die als Favorit in die Saison der A-Jugend-Bayernliga gegangen war. Die Mannschaft, die der Ex-Profi Stefan Reisinger von Florian Heller übernommen hat, unterlag am zweiten Spieltag ausgerechnet im Derby dem FC Deisenhofen 0:1, »völlig verdient«, wie der Trainer unumwunden zugab. Es war vielleicht ein Warnschuss zur rechten Zeit, denn in den Wochen danach wurde Haching seiner zugedachten Rolle mehr und mehr gerecht, ehe dann in Regensburg der nächste, äußerst empfindliche Rückschlag folgte.

Reisingers Kader setzt sich zusammen aus elf Spielern, die schon in der letzten Saison U19 spielten, 13 Akteuren aus der letztjährigen U17, die den Aufstieg in die Bundesliga schaffte, sowie den Neuzugängen Luca Eggerdinger, Marco Eisenhut und Luis Grassow. Die Meisterschaft ist ein, aber nicht unbedingt das wichtigste Ziel: »Wir wollen zudem möglichst viele Spieler an den Herrenbereich heranführen«, so Reisinger, der seine Jungs „so schnell wie möglich" an die erhöhten Anforderungen im taktischen, athletischen und technischen Bereich gewöhnen und ihnen damit das Rüstzeug für den Profifußball mitgeben möchte. Schon jetzt sind die beiden Kader eng verzahnt, viele U19-Spieler trainieren fast täglich bei Schromm mit, einige, wie Orestis Kiomourtzoglou, kommen dort auch zum Einsatz. Deshalb ist es Reisinger wichtig, dass Philosophie und Trainingsinhalte mit denen der 1. Mannschaft übereinstimmen.

Ergebnisse und Spielplan

28.08.16, 13.00 Uhr:	SV Wacker Burghausen – **SpVgg**	0:4
11.09.16, 11.00 Uhr:	**SpVgg** – FC Deisenhofen	0:1
18.09.16, 13.00 Uhr:	TSV Nördlingen – **SpVgg**	0:5
24.09.16, 13.00 Uhr:	**SpVgg** – SG 83 Nürnberg-Fürth	5:1
16.10.16, 13.00 Uhr:	SpVgg Landshut – **SpVgg**	0:3
22.10.16, 15.00 Uhr:	**SpVgg** – FC Würzburger Kickers	2:0
30.10.16, 13.00 Uhr:	**SpVgg** – FC Schweinfurt 05	3:1
05.11.16, 15.30 Uhr:	SSV Jahn Regensburg – **SpVgg**	7:1
12.11.16, 13.00 Uhr:	**SpVgg** – Viktoria Aschaffenburg	2:2
19.11.16, 16.00 Uhr:	FV Illertissen – **SpVgg**	
26.11.16, 13.00 Uhr:	**SpVgg** – FC Memmingen	
04.03.17, 13.00 Uhr:	**SpVgg** – SV Wacker Burghausen	
11.03.17, 14.00 Uhr:	FC Schweinfurt 05 – **SpVgg**	
18.03.17, 13.00 Uhr:	FC Deisenhofen – **SpVgg**	
25.03.17, 13.00 Uhr:	**SpVgg** – TSV Nördlingen	
01.04.17, 15.00 Uhr:	SG 83 Nürnberg-Fürth – **SpVgg**	
08.04.16, 13.00 Uhr:	**SpVgg** – SpVgg Landshut	
23.04.17, 13.00 Uhr:	FC Würzburger Kickers – **SpVgg**	
29.04.17, 13.00 Uhr:	**SpVgg** – SSV Jahn Regensburg	
07.05.17, 14.30 Uhr:	SV Viktoria Aschaffenburg – **SpVgg**	
14.05.17, 13.00 Uhr:	**SpVgg** – FV Illertissen	
21.05.17, 13.00 Uhr:	FC Memmingen – **SpVgg**	

Alpenbauer adidas Deutsches JOCHEN SCHWEIZER Kreissparkasse Deutsche Vermögensberatung WAGNER & KIZILAY

Obere Reihe v.l.: Alexis Fambo, Yannick Albrich, Keanu Wohlfahrt, Tobias Sztaf, Ivan Mihaljevic, Luca Schad, Vitus Jäger. **Mittlere Reihe v.l.:** Physiotherapeut Max Plachel, Teambetreuer Wolfgang Holste, Julius Atzinger, Nicolas Heinritzi (bis 09/2016), Philipp Herrmann, Julian Othmer, Nicolas Leyh, Co-Trainer Robin Eder, Trainer Sebastian Dreier. **Untere Reihe v.l.:** Niclas Anspach, Laurin Demolli, Moritz Leibelt, Louis Zimmerschied, Nico Mantl, Niklas Pfister, Aman Brinkmann, Fabio Meikis, Rafael Keil, Anes Osmanoski.

U17, Bundesliga der B-Junioren, Süd/Südwest

Harte Arbeit wird belohnt

Der Klassenerhalt in der Bundesliga der B-Junioren, das ist das große Ziel der Hachinger U17. Intensiv hat sie das Trainerteam um Cheftrainer Sebastian Dreier, Co-Trainer Robin Eder, Organisator Wolfgang Holste und Physio Max Plachl in sechs harten Wochen darauf vorbereitet, auch mit Testspielen gegen Gegner wie den 1. FC Nürnberg, Erzgebirge Aue, Jahn Regensburg und vielen weiteren namhaften Teams. Auch für Dreier, ein früherer Jugend-Nationalspieler, der vom FC Bayern kam, die Gelegenheit, seine neue Mannschaft kennenzulernen, die in erster Linie aus den Jungs der letztjährigen U16 sowie den Neuzugängen Alexis Fambo (Milbertshofen), Tobias Sztaf (1860 München) und Niclas Anspach (1860 Rosenheim) zusammengesetzt ist. Der Feinschliff wurde dann in einem fünftägigen Trainingslager in Cham vorgenommen.

Der Saisonstart zeigte erste Erfolge, aber auch, dass die Mission Klassenerhalt nicht leicht werden würde. Dem VfB Stuttgart und dem Karlsruher SC hat man Punkte abgeknöpft, bei den Löwen war man nahe dran am ersten Saisonsieg, der dann gegen die Stuttgarter Kickers eingefahren wurde. Bisheriger Höhepunkt war ein 4:3-Erfolg gegen Eintracht Frankfurt, in einem spektakulären Spiel erzielte Philipp Herrmann alle vier Hachinger Treffer.

Neben dem Klassenerhalt steht bei der SpVgg Unterhaching die Ausbildung im Vordergrund. Der erst 24 Jahre alte Chefcoach Dreier will die Jungs möglichst optimal vorbereiten auf das kommende Jahr, in dem sie in der U19 bestehen sollen und gleichzeitig auch an die Profis herangeführt werden. Mit dem Engagement seiner Spieler ist Dreier sehr zufrieden, »sie arbeiten sehr hart und diszipliniert für den Erfolg, gehen in jeder Einheit bis an ihre Grenzen und verlangen sich selbst alles ab«. Das Trainerteam versucht, die Mannschaft immer optimal auf die Gegner einzustellen, Dreier sieht ständig Fortschritte und ist überzeugt: »Die Jungs werden sich weiter steigern, weil sie Woche für Woche so hart arbeiten. Und am Ende wird harte Arbeit immer belohnt.«

Ergebnisse und Spielplan

14.08.16, 13.00 Uhr:	**SpVgg** – FC Augsburg	1:3
20.08.16, 11.00 Uhr:	Karlsruher SC – **SpVgg**	2:2
28.08.16, 11.00 Uhr	**SpVgg** – SV Sandhausen	2:3
03.09.16, 15.00 Uhr:	VfB Stuttgart – **SpVgg**	0:0
17.09.16, 16.00 Uhr:	TSV 1860 München – **SpVgg**	1:1
25.09.16, 11.00 Uhr:	**SpVgg** – FSV Mainz 05	1:4
09.10.16, 11.00 Uhr:	SC Freiburg – **SpVgg**	3:2
16.10.16, 13.00 Uhr	**SpVgg** – Stuttgarter Kickers	2:1
22.10.16, 11.00 Uhr:	TSG 1899 Hoffenheim – **SpVgg**	2:1
30.10.16, 11.00 Uhr:	**SpVgg** – Eintracht Frankfurt	4:3
06.11.16, 11.00 Uhr:	1. FC Kaiserslautern – **SpVgg**	4:0
13.11.16, 11.00 Uhr:	**SpVgg** – FC Bayern München	1:0
20.11.16, 11.00 Uhr:	SV Sandhausen – **SpVgg**	1:1
27.11.16, 11.00 Uhr:	Kickers Offenbach – **SpVgg**	
04.12.16, 13.00 Uhr:	FC Augsburg – **SpVgg**	
11.12.16, 11.00 Uhr:	**SpVgg** – Karlsruher SC	
19.02.17, 11.00 Uhr:	**SpVgg** – VfB Stuttgart	
25.02.17, 11.00 Uhr:	**SpVgg** – TSV 1860 München	
05.03.17, 11.00 Uhr:	FSV Mainz 05 – **SpVgg**	
12.03.17, 11.00 Uhr:	**SpVgg** – SC Freiburg	
18.03.17, 11.00 Uhr:	SV Stuttgarter Kickers – **SpVgg**	
02.04.17, 11.00 Uhr:	**SpVgg** – TSG 1899 Hoffenheim	
09.04.17, 11.00 Uhr:	Eintracht Frankfurt – **SpVgg**	
23.04.17, 11.00 Uhr:	**SpVgg** – 1. FC Kaiserslautern	
21.05.17, 11.00 Uhr:	FC Bayern München – **SpVgg**	
28.05.17, 11.00 Uhr:	**SpVgg** – Kickers Offenbach	

Geldhauser · Schianders-Laas · HIB · fischer BUSINESS TECHNOLOGY · COLOR GRUPPE · GOLF SPORT KOMMUNAL ENGELMANN

Obere Reihe v.l: Tobias Maus, Finn Jöhren, Andreas Hercog, Simon Kolb, David Mayser. **Mittlere Reihe v.l.:** Dominik Sadler, Marco Feret, Florian Deletioglu, Gabriel Wanzeck, Co Trainer Thoma Schmeizl, Trainer Marc Unterberger, Trainer Günther Himpsl. **Untere Reihe v.l.:** Lukas Grünwald, Marcel Meingassner, Julius Schmid, Michael Heidfeld, Luka Torbar, Bryan Stubhan.

U16, Landesliga Süd

Diesmal soll es klappen

Was im letzten Sommer so knapp und unglücklich verpasst wurde, soll nun nachgeholt werden. Die Hachinger U16, die als U15 nach einer grandiosen Saison mit souveräner Meisterschaft am Ende gegen Ingolstadt am Aufstieg in die Regionalliga gescheitert war, strebt nun nach dem Titel in der Landesliga der B-Junioren, der sie direkt in die Bayernliga führen würde. Alle Spieler wurden in die nächste Jahrgangsstufe übernommen, drei von ihnen schafften sogar den direkten Sprung in die U17-Bundesliga, Haching setzt auf Kontinuität. Als zusätzliche Verstärkung kamen Marco Feret, Dominik Sadler (DFI Bad Aibling), Michael Heidfeld (FC Ismaning), Daniel Vorderwestner (TSV 1860 Rosenheim) und Marcel Meingassner (FC Bayern München) ins Team, das in dieser Saison von den Trainern Marc Unterberger und Günther Himpsl betreut wird. In der Landesliga an der Tabellenspitze mitzuspielen, ist alles andere als eine einfache Aufgabe. Schließlich spielt man praktisch jedes Mal gegen ein Jahr ältere Gegner. Trotzdem behauptet sich die Unterberger/Himpsl-Truppe ganz oben, nicht eines der ersten sieben Spiele wurde verloren. Die Trainer bescheinigen ihren Jungs großes Potenzial, zwölf von ihnen sind schon mit einem Fördervertrag ausgestattet. Das Ziel ist nicht nur die Meisterschaft, sondern vor allem auch die Weiterentwicklung jedes einzelnen Talents. Damit sie im nächsten Jahr möglichst alle mit der U17 in der Bundesliga spielen können.

Dass die U17 oben bleibt, darauf hoffen sie alle. Nur dann nämlich könnte die U16 im Falle des Titelgewinns den Aufstieg in die Bayernliga feiern. Ansonsten würde sich die Geschichte wiederholen und ein starkes Jahr erneut ohne Krönung bleiben. Und das wäre schade.

Ergebnisse und Spielplan

03.09.16, 13:00 Uhr:	SV Wacker Burghausen – **SpVgg**	0:1
10.09.16, 11:00 Uhr:	**SpVgg** – TSV Nördlingen	5:2
17.09.16, 17:15 Uhr:	SC Fürstenfeldbruck – **SpVgg**	2:2
01.10.16, 11:00 Uhr:	**SpVgg** – FC Ingolstadt 04 II	3:2
08.10.16, 11:00 Uhr:	**SpVgg** – SV Obertraubling	9:0
25.10.16, 19:00 Uhr:	SC Eintracht Freising – **SpVgg**	1:1
29.10.16, 11:00 Uhr:	**SpVgg** – SV Schalding-Heining	2:0
05.11.16, 13:00 Uhr:	SpVgg Landshut – **SpVgg**	0:1
12.11.16, 11:00 Uhr:	**SpVgg** – FC Königsbrunn	1:1
20.11.16, 12:30 Uhr:	FC Gundelfingen – **SpVgg**	
26.11.16, 11:00 Uhr:	**SpVgg** – TSV Milbertshofen	
04.03.17, 11:00 Uhr:	**SpVgg** – SV Wacker Burghausen	
11.03.17, 11:00 Uhr	TSV Nördlingen – **SpVgg**	
18.03.17, 11:00 Uhr	**SpVgg** – SC Fürstenfeldbruck	
02.04.17, 14:00 Uhr:	FC Ingolstadt 04 II – **SpVgg**	
08.04.17, 13:00 Uhr:	SV Obertraubling – **SpVgg**	
22.04.17, 11:00 Uhr:	**SpVgg** – SC Eintracht Freising	
29.04.17, 15:00 Uhr:	SV Schalding-Heining – **SpVgg**	
13.05.17, 11:00 Uhr:	**SpVgg** – SpVgg Landshut	
20.05.17, 13:00 Uhr:	FC Königsbrunn – **SpVgg**	
25.05.17, 18:30 Uhr:	**SpVgg** – FC Gundelfingen	
28.05.17, 12:00 Uhr:	TSV Milbertshofen – **SpVgg**	

modula71 · VD MAYR Veranstaltungsdienst · Automobilforum Kuttendreier · ZW Technik selbst-verständlich. · NPOINT · office4you Büroeinrichtungen

Obere Reihe v.l.: Hasan Kaygisiz, Francesco Bozzato, Lukas Sehorz, Karim Adeyemi, Quirin Nuber, Marius Mair, Marius Pösl. **Mittlere Reihe v.l.:** Christopher Schröter, Elias Batliner, Valentin Hueber, Yannick Oberleitner, Nicolas Peterfy, Simon Barger, Co-Trainer Thomas Schmeizl, Trainer Marc Unterberger. **Untere Reihe v.l.:** Francesco Schmid, Nico Schiedermeier, Angelo Brückner, Mesgana Daniilakis, Fabian Scherger, Mathis Horndasch, Mattia Comisetti, Jasper Maljojoki, Adrian Breiner.

U15, Bayernliga Süd

Kontinuität ist das Ziel

Nachdem in der vergangenen Saison der Aufstieg in die Regionalliga Süd knapp im Elfmeterschießen nicht geschafft wurde, tritt die U15 der SpVgg Unterhaching auch in dieser Spielzeit wieder in der Bayernliga Süd an. Sieben Neuzugänge musste das Trainerteam Marc Unterberger und Thomas Schmeizl dabei zur Beginn der Saison in den 22 Mann starken Kader integrieren. Das Trainingslager in Riedlhütte kam da gerade zur rechten Zeit. Neben vielen Trainingseinheiten, absolvierte man auch ein Testspiel gegen den SSV Jahn Regensburg (1:0). Aber auch außerhalb des Platzes war das Team aktiv. So ging es zum Sommerrodeln und in den Hochseilgarten in dem verschiedene Aufgaben absolviert werden mussten. »Die Jungs haben in der Vorbereitung hervorragend mitgezogen«, resümiert Trainer Unterberger die Vorbereitung.

Und so ist es auch nicht verwunderlich, dass die U15 den ersten Punktverlust erst am achten Spieltag mit dem 0:0 beim TSV Milbertshofen hinnehmen musste. Bei aller Zufriedenheit, für Trainer Unterberger zählt in erster Linie die Ausbildung seiner Jungs. In den vier Einheiten pro Woche stehen Individual- und Gruppentaktik, Grundlagentechniken, Koordination und verschieden Spielformen auf dem Programm. »Unser Ziel ist es, den Jungs in diesem Jahr so viel wie möglich beizubringen und sie auf das kommende U16-Jahr vorzubereiten«, sagt Trainer Unterberger. Zumindest im letzten U15 Jahrgang gelang dies sehr gut. Kein Spieler musste den Verein verlassen, alle wurden in die U16 übernommen. »Kontinuität ist uns in diesem Bereich sehr wichtig. Das Ziel muss sein, dass ein geschlossener U15 Jahrgang in die U16 geht. Du kannst nicht jedes Jahr zehn Neue integrieren«, sagt Unterberger vorausblickend.

Das Ziel für diese Saison ist, in der Bayernliga um die Meisterschaft mitzuspielen. Der größte Konkurrent dürfte dabei wieder der TSV 1860 München sein, den man aber Mitte Oktober klar mit 4:0 bezwingen konnte.

Ergebnisse und Spielplan

04.09.16, 16.00 Uhr:	DFI Bad Aibling – **SpVgg**	0:3
10.09.16, 16.00 Uhr:	**SpVgg** – SpVgg GW Deggendorf	4:3
17.09.16, 13.00 Uhr:	**SpVgg** – SV Schalding-Heining	9:2
24.09.16, 15.00 Uhr:	SV Burgweinting – **SpVgg**	1:6
08.10.16, 13.00 Uhr:	**SpVgg** – FC Memmingen	6:0
15.10.16, 14.00 Uhr:	TSV 1860 München – **SpVgg**	0:4
22.10.16, 13.00 Uhr:	**SpVgg** – FC Gundelfingen	2:0
29.10.16, 16.00 Uhr:	TSV Milbertshofen – **SpVgg**	0:0
06.11.16, 13.00 Uhr:	**SpVgg** – SV Wacker Burghausen	2:0
13.11.16, 11.00 Uhr:	ASV Cham – **SpVgg**	0:4
19.11.16, 13.00 Uhr:	**SpVgg** – FC Königsbrunn	3:0
26.11.16, 13.00 Uhr:	**SpVgg** – DFI Bad Aibling	
04.03.17, 11.30 Uhr:	SpVgg GW Deggendorf – **SpVgg**	
12.03.17, 13.15 Uhr:	SV Schalding-Heining – **SpVgg**	
18.03.17, 13.00 Uhr:	**SpVgg** – SV Burgweinting	
25.03.17, 14.00 Uhr:	FC Memmingen – **SpVgg**	
01.04.17, 13.00 Uhr:	**SpVgg** – TSV 1860 München	
08.04.17, 13.00 Uhr:	FC Gundelfingen – **SpVgg**	
22.04.17, 13.00 Uhr:	**SpVgg** – TSV Milbertshofen	
29.04.17, 11.00 Uhr:	SV Wacker Burghausen – **SpVgg**	
06.05.17, 14.30 Uhr:	**SpVgg** – ASV Cham	
13.05.17, 14.30 Uhr:	FC Königsbrunn – **SpVgg**	

THE GYM
www.wochenanzeiger.de
EVERSHEDS
Ensinger
M94.5
LOTTO Bayern

Obere Reihe v.l.: Matthias Adlmaier, Thomas Meier, Elias Richter, Viktor Zentrich, Felix Hallmaier, Halit Yilmaz, Peter Mayerhofer, Ben Westermeier. **Mittlere Reihe v.l.:** Trainer David Schneider, Younes Aitamer, Moritz Sarfert, Andreas Christodoulou, Finn Turnwald, Kaan Horataci, Co-Trainer Alexander Fietze. **Untere Reihe v.l.:** Phillip Mühlbauer, Daniel Tovstenko, Bastian Adelwart, Alexandros Ioannou, Finn Hilgart, Jonas Näther, Leart Ajeti, Niklas Hieke.

U14, Bezirksoberliga und NLZ-Förderliga

Doppelt gefordert

Das Lernalter im Aufbaubereich (U13 bis U15) ist geprägt von hoher Lern- und Leistungsbereitschaft. Bewegungseifer und intensive Schulung der koordinativen Fähigkeiten stehen im Vordergrund. Es beginnt das systematische Erlernen und Festigen der Grundlagentechnik sowie die Vermittlung der taktischen Grundlagen und der »Haching-Spielphilosophie«.

Die U14 der SpVgg Unterhaching spielt nicht nur als jüngerer Jahrgang in der Bezirksoberliga der U15-Junioren, sondern auch in der NLZ-Förderliga des BFV. In der eigens für die acht DFB-Nachwuchsleistungszentren in Bayern eingeführten Liga gibt es keinen Auf- und Abstieg. Zudem treten die Mannschaften in der Förderliga dreimal gegeneinander an, wobei die Spielzeit dreimal 30 Minuten beträgt, anstatt der für die Altersklasse üblichen zweimal 35 Minuten.

Die U14 der Saison 2016/2017 besteht aus 19 Feldspielern und zwei Torhütern des Jahrgangs 2003. Betreut wird die Mannschaft von Trainer David Schneider und Co-Trainer Alexander Fietze. Ziel der U14 ist neben der sportlichen und persönlichen Weiterentwicklung der Spieler ein positives Abschneiden in der NLZ-Förderliga sowie ein souveräner Klassenerhalt in der Bezirksoberliga Oberbayern.

Ergebnisse und Spielplan

BEZIKSOBERLIGA C-JUNIOREN

28.09.16, 19.00 Uhr:	**SpVgg** – SpVgg Altenerding	0:0
21.09.16, 19.00 Uhr:	SC Fürstenfeldbruck – **SpVgg**	1:1
18.09.16, 17.00 Uhr:	TSV 1860 Rosenheim – **SpVgg**	0:2
24.09.16, 11.00 Uhr:	**SpVgg** – FC Deisenhofen	2:1
02.10.16, 17.00 Uhr:	SC Eintracht Freising – **SpVgg**	0:0
08.10.16, 14.00 Uhr:	**SpVgg** – TSV Moos.-Hartmannsh.	1:1
15.10.16, 11.00 Uhr:	TuS Geretsried – **SpVgg**	3:0
22.10.16, 11.00 Uhr:	**SpVgg** – SV Wacker Burgh. II	3:1
29.10.16, 13.30 Uhr:	SV Waldeck Obermen. – **SpVgg**	6:0
05.11.16, 11.00 Uhr:	**SpVgg** – TuS Raubling	2:2
13.11.16, 10.30 Uhr:	SV Planegg-Krailling – **SpVgg**	2:1
19.11.16, 11.00 Uhr:	**SpVgg** – FC Ismaning	0:1
25.11.16, 19.00 Uhr:	TSV Murnau – **SpVgg**	
12.03.17, 11.00 Uhr:	SpVgg Altenerding – **SpVgg**	
18.03.17, 14.00 Uhr:	**SpVgg** – SC Fürstenfeldbruck	
25.03.17, 11:00 Uhr:	**SpVgg** – TSV 1860 Rosenheim	
02.04.17, 11.00 Uhr:	FC Deisenhofen – **SpVgg**	
08.04.17, 11.00 Uhr:	**SpVgg** – SC Eintracht Freising	
23.04.17, 17.30 Uhr:	TSV Moos.-Hartmannsh. – **SpVgg**	
29.04.17, 11.00 Uhr:	**SpVgg** – TuS Geretsried	
06.05.17, 15.00 Uhr:	SV Wacker Burghausen II – **SpVgg**	
13.05.17, 14.00 Uhr:	**SpVgg** – SV Waldeck Obermenzing	
19.05.17, 19.00 Uhr:	TuS Raubling – **SpVgg**	
27.05.17, 11.00 Uhr:	**SpVgg** – SV Planegg-Krailling	
24.06.17, 16.00 Uhr:	FC Ismaning – **SpVgg**	
01.07.17, 14.00 Uhr:	**SpVgg** – TSV Murnau	

NLZ-RUNDE

17.09.16, 11.00 Uhr:	**SpVgg** – FC Augsburg	1:5
25.09.16, 11.00 Uhr:	1. FC Nürnberg – **SpVgg**	12:0
01.10.16, 11.00 Uhr:	FC Bayern München – **SpVgg**	6:1
09.10.16, 15.00 Uhr:	SpVgg Greuther Fürth – **SpVgg**	1:3
16.10.16, 11.00 Uhr:	SSV Jahn Regensburg – **SpVgg**	1:1
23.10.16, 12.00 Uhr:	**SpVgg** – FC Ingolstadt	3:2
30.10.16, 10.00 Uhr:	TSV 1860 München – **SpVgg**	5:1
06.11.16, 15.00 Uhr:	**SpVgg** – 1. FC Nürnberg	0:9
19.11.16, 17.00 Uhr:	SpVgg Greuther Fürth – **SpVgg**	7:1
23.11.16, 18.30 Uhr:	**SpVgg** – SSV Jahn Regensburg	
30.11.16, 18.30 Uhr:	**SpVgg** – FC Bayern München	
05.03.17, 13.00 Uhr:	FC Augsburg – **SpVgg**	
11.03.17, 10.00 Uhr:	FC Ingolstadt – **SpVgg**	
15.03.17, 18.30 Uhr:	**SpVgg** – TSV 1860 München	
22.03.17, 18.30 Uhr:	**SpVgg** – FC Augsburg	
02.04.17, 11.00 Uhr:	1. FC Nürnberg – **SpVgg**	
29.04.17, 11.00 Uhr:	FC Bayern München – **SpVgg**	
03.05.17, 18.30 Uhr:	**SpVgg** – SpVgg Greuther Fürth	
14.05.17, 11.00 Uhr:	SSV Jahn Regensburg – **SpVgg**	
17.05.17, 18.30 Uhr:	**SpVgg** – FC Ingolstadt	
27.05.17, 12.00 Uhr:	TSV 1860 München – **SpVgg**	

Alpenbauer adidas JOCHEN SCHWEIZER Kreissparkasse Deutsche Vermögensberatung WAGNER & KIZILAY

Obere Reihe v.l.: Robin Maggiore, Balthasar Zimmermann, Paul Schade, Sebastian Esser, Adrian Lechner, Tim Barth. **Mittlere Reihe v.l.:** Trainer Patrick Unterberger, Justin Thönig, Marcel Johannisborg, Kilian Kainz, Julius Bläbst, Manuel Moser, Co-Trainer Jonas Schreiber, Co-Trainer Jan Bartosch. **Untere Reihe v.l.:** Basti Eckl, Jonathan Rau, Ben Weidner, Moritz Hutt, Alperen Adatepe, Yannic Poppinga, Niklas Kern, Fynn Querfurth. Es fehlt: David Vidovic.

U13, NLZ-Förderliga

Erstes Jahr auf Großfeld

Das Lernalter im Aufbaubereich (U13 bis U15) ist geprägt von hoher Lern- und Leistungsbereitschaft. Bewegungseifer und intensive Schulung der koordinativen Fähigkeiten stehen im Vordergrund. Es beginnt das systematische Erlernen und Festigen der Grundlagentechnik sowie die Vermittlung taktischer Grundlagen und der »Haching-Spielphilosophie«.

Die U13 der SpVgg Unterhaching spielt in der NLZ-Förderliga des BFV. In der eigens für die DFB-Nachwuchsleistungszentren in Bayern eingeführten Spielklasse spielen die U13-Junioren ohne Auf- und Abstiegsregelung und, im Gegensatz zu den »normalen« D-Junioren, bereits mit 11 gegen 11 auf Großfeld. Die Weiterentwicklung technischer, individualtaktischer und gruppentaktischer Inhalte steht in dieser Altersklasse im Vordergrund.

In dieser Saison wird die Mannschaft von Trainer Patrick Unterberger und seinen Kollegen Jonas Schreiber und Jan Bartosch durch das Spieljahr geführt. Der Kader besteht dabei aus 18 Feldspielern und zwei Torhütern, darunter einige Neuzugänge. Das Trainerteam sieht dem anstehenden Jahr mit großer Freunde und Zuversicht entgegen: »In erster Linie möchten wir unsere Neuzugänge bestens integrieren und als Mannschaft schnell zusammenwachsen. Das ist die Basis für ein gutes und erfolgreiches Jahr. Sportlich gesehen möchten wir die NLZ-Liga dazu nutzen, um uns in technischen und taktischen Bereichen auf höchstem Level zu messen, und damit die Weiterentwicklung unserer Jungs voranzutreiben«, so Patrick Unterberger, der nach den ersten Monaten voll des Lobes ist: »Die Mannschaft zeichnet sich durch großes Engagement und einen tollen Zusammenhalt aus.«

Ergebnisse und Spielplan

17.09.16, 14.30 Uhr:	**SpVgg** – FC Augsburg	1:3
24.09.16, 14.00 Uhr:	1. FC Nürnberg – **SpVgg**	1:1
08.10.16, 15.30 Uhr:	**SpVgg** – SpVgg Greuther Fürth	1:0
15.10.16, 11.00 Uhr:	Jahn Regensburg – **SpVgg**	1:1
19.10.16, 18.30 Uhr:	TSV 1860 München – **SpVgg**	3:0
23.10.16, 16.00 Uhr:	**SpVgg** – FC Ingolstadt	1:4
30.10.16, 13.00 Uhr:	FC Bayern München – **SpVgg**	8:2
02.11.16, 15.00 Uhr:	FC Augsburg – **SpVgg**	3:0
05.11.16, 16.00 Uhr:	**SpVgg** – 1. FC Nürnberg	2:7
13.11.16, 14.00 Uhr:	**SpVgg** – TSV 1860 München	1:1
19.11.16, 14.00 Uhr:	SpVgg Greuther Fürth – **SpVgg**	2:1
27.11.16, 14.00 Uhr:	**SpVgg** – Jahn Regensburg	
04.03.17, 15.00 Uhr:	FC Ingolstadt – **SpVgg**	
18.03.17, 14.00 Uhr:	**SpVgg** – FC Bayern München	
25.03.17, 16.00 Uhr:	**SpVgg** – FC Augsburg	
01.04.17, 14.00 Uhr:	1. FC Nürnberg – **SpVgg**	
29.04.17, 10.00 Uhr:	TSV 1860 München – **SpVgg**	
06.05.17, 14.00 Uhr:	**SpVgg** – SpVgg Greuther Fürth	
13.05.17, 11.00 Uhr:	Jahn Regensburg – **SpVgg**	
20.05.17, 14.00 Uhr:	**SpVgg** – FC Ingolstadt	
28.05.17, 13.00 Uhr:	FC Bayern München – **SpVgg**	

PHÖNIX BAD OTTOBRUNN
nova REISEN
SpaceNet Internet Business Produkte
FREUDENHAUS EYEWEAR
Digital Video Projekte
RA-Kanzlei Uher & Coll.
Uher, Jochen ☎ 55 05 37-0
80637, Dom-Pedro-Str. 24, G/9 Fax 55 05 37-14
www.rechtsanwalt-uher.de

Obere Reihe v.l.: Jakob Kleiber, David Leitl, Tim Hoops, Henri Sarfert, Dion Ajeti. **Mittlere Reihe v.l.:** Jonas Schreiber (Trainer), Leander Wunder, Marvin Stiller, Marinus Erber, Patrick Unterberger (Trainer), Jan Bartosch (Trainer). **Untere Reihe v.l.:** Florian Schuler, Elion Haxhosaj, Vincent Staiger, Manuel Ertl, Luis Zrunek, Moritz Dalpiaz.

U12, Bezirksoberliga D-Junioren

Das Feld wird größer

Ab der D-Jugend wird das Spielfeld größer, es ist der Übergang vom Kleinfeld- zum Großfeld-Fußball. Zunächst mit neun gegen neun Spielern zwischen den Strafräumen. Für die U12 der SpVgg Unterhaching kein Neuland. »Wir haben schon in der letzten Saison unsere ersten Erfahrungen damit sammeln können, es ist also kein unbekanntes Terrain für die Jungs«, so Trainer Patrick Unterberger. Seine Mannschaft spielt als jüngerer Jahrgang in der Bezirksoberliga, der höchsten Spielklasse für D-Junioren. Keine leichte Aufgabe, da man meist auf Gegner trifft, die ein Jahr älter sind.

Aber man kann viel lernen. Im Grundlagenbereich (U9 bis U12) steht der spielerische Umgang mit dem Ball im Mittelpunkt. Es werden allgemeine fußballspezifische Bewegungserfahrung sowie elementare Grundfertigkeiten des Mannschaftssports trainiert und vermittelt. Die Entwicklung der technischen Fähigkeiten in Kombination mit dem Heranführen an gruppentaktische Inhalte hat in dieser Altersklasse oberste Priorität.

Dieses Jahr wird die Mannschaft von Jonas Schreiber, Patrick Unterberger, Jan Bartosch und Markus Zant betreut. Die Truppe aus dem letzten Jahr wurde an ein paar Stellen verstärkt, sodass jetzt ein Kader mit zwölf Feldspielern und zwei Torhütern für die BOL gerüstet ist. Und die Mannschaft hält sich wacker, spielt sogar eine gute Rolle in der oberen Tabellenhälfte, obwohl man noch ein Jahr jünger ist als der Großteil der Konkurrenz.

Ergebnisse und Spielplan

11.09.16, 10.30 Uhr:SV Waldeck-Obermenzing – **SpVgg**	0:0
17.09.16, 16.00 Uhr: **SpVgg** – FC Ingolstadt 04 II	3:0
24.09.16, 12.15 Uhr: TSV Murnau – **SpVgg**	3:0
01.10.16, 16.00 Uhr: **SpVgg** – TSV Milbertshofen	1:1
03.10.16, 12.00 Uhr:**SpVgg** – DFI Bad Aibling	1:0
09.10.16, 10.30 Uhr: SV Schloßberg – **SpVgg**	1:2
15.10.16, 17.00 Uhr:**SpVgg** – SV Planegg-Krailling	1:0
22.10.16, 12.30 Uhr: SV Wacker Burghausen – **SpVgg**	1:0
29.10.16, 16.00 Uhr: **SpVgg** – SC Fürstenfeldbruck	2:1
06.11.16, 10.00 Uhr: JFG Wolfratsh. Oberland – **SpVgg**	2:0
12.11.16, 16.00 Uhr:**SpVgg** – FC Bayern München	1:5
19.11.16, 16.00 Uhr:**SpVgg** – TSV 1860 Rosenheim	1:0
25.11.16, 18.00 Uhr: TSV 1860 München – **SpVgg**	
12.03.17, 16.00 Uhr:DFI Bad Aibling – **SpVgg**	
18.03.17, 16.00 Uhr:**SpVgg** – SV Waldeck-Obermenzing	
25.03.17, 12.30 Uhr:FC Ingolstadt 04 II – **SpVgg**	
01.04.17, 16.00 Uhr:**SpVgg** – TSV Murnau	
08.04.17, 13.15 Uhr: TSV Milbertshofen – **SpVgg**	
22.04.17, 16.00 Uhr: **SpVgg** – SV Schloßberg	
30.04.17, 10.30 Uhr: SV Planegg-Krailling – **SpVgg**	
06.05.17, 16.00 Uhr: **SpVgg** – SV Wacker	
13.05.17, 10.00 Uhr: SC Fürstenfeldbruck – **SpVgg**	
20.05.17, 16.00 Uhr: **SpVgg** – JFG Wolfratshausen Oberland	
27.05.17, 13.00 Uhr: FC Bayern München – **SpVgg**	
24.06.17, 09.30 Uhr: TSV 1860 Rosenheim – **SpVgg**	
01.07.17, 14.00 Uhr: **SpVgg** – TSV 1860 München	

ENDRESS BAYERN Garten- und Kommunalgeräte
Bauzentrum Entleitner
Gweih & Silk
Goldschmiede Betz STARNBERG
WWW.STRAUBE-GBR.DE

Obere Reihe v.l.: Trainer David Schneider, Finn Adler, Luke Gandl, Victor Knecht, Sebastian Ebeling, Torben Fassbender, Peter Pedall, Co-Trainer Christian Schreyer, Co-Trainer Luca Marseiler. **Untere Reihe v.l.:** Valentin Knöß, Mert Güzelarslan, Konstantin Heide, Ben Erlmann, Damian Coric.

U11, Gruppe »Alligator«, Kreis München

Highlight Merkur & Cordial Cup

Die U11 der SpVgg Unterhaching geht in der Vorrunde dieser Spielzeit in der überregionalen U11-Gruppe »Alligator« an den Start. In der (u.a. mit 1860 und Bayern München) stark besetzen Gruppe duellieren sich zehn Mannschaften aus dem Kreis München. In der Rückrunde wird die Mannschaft dann mit Freundschaftsspielen versuchen, die Spieler an das D-Jugend-Feld (9 Spieler) heranzuführen. Außerdem stehen einige gut besetzte Jugendturniere auf dem Saisonplan, allen voran die Highlights mit dem Cordial-Cup an Pfingsten in Tirol und dem Merkur-Cup, den U11-Teams der SpVgg Unterhaching schon zweimal gewinnen konnten.

»Die Jungs sollen sich in diesem Jahr insbesondere in den Basistechniken weiter verbessern und sich auch in der Spielfähigkeit weiterentwickeln«, so Trainer David Schneider, der das Team im Oktober zusammen mit Luca Marseiler (auch Spieler der 1. Mannschaft) und Christian Schreyer neu übernommen hat. Die Spieler werden auch an die ersten individualtaktischen Elemente herangeführt, die vor allem für den Wechsel in die D-Junioren und das größere Spielfeld wichtig sind. Neben der sportlichen Entwicklung soll der Spaß am Fußball im Vordergrund stehen. Das Team hat es sich außerdem zum Ziel gesetzt, gute Ergebnisse bei den Turnieren und den Leistungsvergleichen zu erzielen.

Ergebnisse und Spielplan

17.09.16, 11.00 Uhr:	SV Waldeck-Obermen. – **SpVgg**	2:7
24.09.16, 10.00 Uhr:	**SpVgg** – TSV Dachau 1865	9:2
08.10.16, 10.00 Uhr:	**SpVgg** – TSV München-Solln	3:0
15.10.16, 10.30 Uhr:	TSV 1860 München – **SpVgg**	4:2
22.10.16, 10.00 Uhr:	**SpVgg** – TSV Milbertshofen	16:2
29.10.16, 10.30 Uhr:	SV Planegg-Krailling – **SpVgg**	3:4
12.11.16, 10.00 Uhr:	**SpVgg** – TSV Ottobrunn	7:0
15.11.16, 17.30 Uhr:	FC Bayern München – **SpVgg**	8:0
19.11.16, 11.15 Uhr:	SV Heimstetten – **SpVgg**	2:4

Geldhauser · Schlanders-Laas · HIB · fischer BUSINESS TECHNOLOGY · COLOR GRUPPE · GOLF SPORT KOMMUNAL ENGELMANN

Obere Reihe v. l.: Trainer Patrick Unterberger, Magnus Dalpiaz, Philipp Möhring, Nicklas Wittl, Jona Meier, Trainer Jonas Schreiber, Co-Trainer Michael Marseiler. **Mittlere Reihe v. l.:** Can Paylan, Lorenz Leger, Marc Gärtner. **Untere Reihe v. l.:** Joel Martens, Tommy Hieble, Erik Baer, Severin Schwimmer, Max Mann. **Es fehlt:** Cedric Wimmer.

U10, Gruppe »Chamäleon, Kreis München

Ausbildung steht an erster Stelle

Die von Patrick Unterberger, Jonas Schreiber und Michael Marseiler geführte U10 ist die jüngste Mannschaft im Nachwuchsleistungszentrum der SpVgg Unterhaching. Aus einem einjährigen Förderkader wurden dafür zwölf Jungs im Juli in die Mannschaft übernommen. Das Ziel in dieser Ausbildungsstufe ist vor allem technische Grundformen zu erlernen und zu optimieren sowie erste Spielerfahrungen auf dem für diese Altersstufe höchst möglichen Niveau zu sammeln. »Der Übergang vom Kids Club in die erste offizielle Jugendmannschaft unseres Nachwuchsleistungszentrums ist nicht ganz leicht, wird aber über unseren U9-Förderkader, den wir vor einem Jahr installiert haben, erheblich erleichtert«. In der Hinrunde spielt die U10 in der U11-Gruppe »Chamäleon« und misst sich hier mit ein Jahr älteren Teams aus der Stadt München. Dazu kommen in jedem Monat weitere Leistungsvergleiche und Turniere bei denen man auf den gleichen Jahrgang von anderen Nachwuchsleistungszentren trifft. Dabei konnten schon richtig gute Erfolge erzielt werden, dreimal Platz eins, zweimal Platz zwei, einmal Platz drei. In die Saison ist man mit einem 11:1 Sieg gegen die SpVgg Thalkirchen gestartet, die bisher einzige Niederlage war ein 0:2 gegen den SC München.

Ergebnisse und Spielplan

17.09.16, 10.30 Uhr:	SpVgg Thalkirchen – **SpVgg**	1:11
24.09.16, 09.00 Uhr:	**SpVgg** – SC München	0:2
01.10.16, 09.00 Uhr:	**SpVgg** – SV Untermenzing	10:2
15.10.16, 09.00 Uhr:	**SpVgg** – FC Neuhadern	7:1
22.10.16, 11.15 Uhr:	SpVgg 1906 Haidh. – **SpVgg**	2:3
29.10.16, 10.00 Uhr:	**SpVgg** – FC Hertha	10:5
12.11.16, 10.00 Uhr:	TSV Neuried – **SpVgg**	0:21
19.11.16, 09.00 Uhr:	**SpVgg** – FC Sportfreunde	12:2

Für die Rückrunde werden die Gruppen neu zusammengestellt.

Alpenbauer adidas Deutsches JOCHEN SCHWEIZER Kreissparkasse Deutsche Vermögensberatung WAGNER & KIZILAY

Das soziale Engagement der SpVgg

Haching schaut hin

Soziale Verantwortung war für die SpVgg Unterhaching auch in der Vergangenheit immer ein Thema. Der ehemalige Schatzmeister Anton Schrobenhauser nimmt diese Verantwortung auch heute noch mit seiner Stiftung »kids to life« wahr.

Das CSR der SpVgg Unterhaching bekam im Juni 2013 auch einen eigenen Namen. Unter dem Motto »Haching schaut hin« begann der Verein, feste Sozialpartnerschaften zu schließen und so das soziale Engagement auch über konkrete Projekte und Kooperationen zu beleben. »Haching schaut hin« konzentriert sich dabei vor allem auch auf die sozialen Brennpunkte in der Region. Die Münchener Vorstädter bringen hier ihr eigenes Netzwerk mit ein, unterstützen einzelne Projekte aber auch direkt mit Spenden und Benefizaktionen. Unsere Sozialpartner wollen wir an dieser Stelle auch noch einmal genauer vorstellen.

Kids to life

Die Anton Schrobenhauser-Stiftung »kids to life« hat es sich zur Aufgabe gemacht, benachteiligten und traumatisierten Kindern und Jugendlichen die Chance auf eine erfüllte Zukunft zu ermöglichen. Das pädagogische Zentrum in Unterhaching verfügt über eine Fläche von 16.000 m². »kids to life« arbeitet mit vielen Partnereinrichtungen zusammen und realisiert Projekte, die benachteiligten Kindern und Jugendlichen die Chance auf eine selbstbestimmte und angstfreie Zukunft geben soll. Die SpVgg Unterhaching fördert »kids to life« mit Spendenaktionen und Teilnahme am offiziellen Kinderfest der Stiftung.

Stiftung Attl

Die Kooperation mit der Stiftung Attl besteht seit November 2013. Diese Stiftung ist eine Einrichtung für Menschen mit Behinderung bei Wasserburg am Inn. Sie unterstützt Men-

PHÖNIX BAD OTTOBRUNN
nova REISEN
SpaceNet Internet Business Produkte
FREUDENHAUS EYEWEAR
Digital Video Projekte
RA-Kanzlei Uher & Coll.
Uher, Jochen ☎ 55 05 37-0
80637, Dom-Pedro-Str. 24, G/9 Fax 55 05 37-14
www.rechtsanwalt-uher.de

schen mit Behinderung dabei, ihr Leben nach den eigenen Wünschen gestalten zu können. Spieler der SpVgg Unterhaching nahmen in den letzten Jahren an vielen Veranstaltungen in Attl teil, wie z.B. am Integrationsturnier oder am Herbstfest. Außerdem führten die Fans der Rot-Blauen im Sommer 2015 eine große Spendenaktion für die Stiftung Attl im Alpenbauer-Sportpark durch.

Caritas Kinderdorf Irschenberg
Das 1972 gegründete Caritas Kinderdorf im oberbayrischen Irschenberg ist die Heimat von derzeit rund 90 Kindern und Jugendlichen. Neben den Kinderdorffamilien, die das Dorfgefüge mit mehreren Häusern bilden, bieten wir vielfältige Hilfsprogramme für Kinder und Jugendliche und deren Familien in der Region. Auch das Hachinger Profiteam war bereits in Irschenberg zu gast und konnte sich vor Ort ein Bild über die breit gefächerte Kinderdorf-Arbeit machen.

Initiative krebskranke Kinder München e.V.
Im Juli letzten Jahres nahmen die U19-Junioren der Spielvereinigung auf Initiative des Partnervereins VfR Garching bereits am »Rückenwindlauf« unter dem Motto »Laufen für den guten Zweck« teil. Der Erlös dieser Veranstaltung floss an die Elterninitiative Krebskranker Kinder e.V. und ihre Projekte. Die 1985 gegründete Initiative unterstützt an Krebs erkrankte Kinder, die in München behandelt werden, sowie deren Angehörige durch vielseitige Maßnahmen. Die Initiative ist seit dem 29.10.2016 offizieller Sozialpartner der SpVgg Unterhaching e.V.

Therapiezentrum Aiglsdorf
Die moderne Fachklinik, die sich vor allem der Drogenentwöhnungsbehandlung widmet, ist mit ihrem Dachverein prop e.V., der »älteste« Sozialpartner der SpVgg Unterhaching. Die Hachinger unterstützen die Aktivitäten des Therapiezentrums u.a. mit einem Benefizspiel der 1. Mannschaft in Odelzhausen.

ENDRESS BAYERN Garten- und Kommunalgeräte
Bauzentrum Entleitner
Gweith & Silk
Goldschmiede Betz Starnberg
WWW.STRAUBE-GBR.DE

Statt der Regionalliga künftig eine bayerische U15-Liga

Druck in vertretbaren Dosen

Wie bei so vielen Dingen im Leben gibt es auch hier zwei Seiten: »Natürlich«, sagt Marc Unterberger, »natürlich ist es reizvoll, Woche für Woche gegen die besten Mannschaften zu spielen.« Aber ist der Preis dafür nicht zu hoch? Schafft man dafür nicht schon »pseudo-professionelle Rahmenbedingungen«, wie Unterberger moniert? Und das in der Aufbauphase, wo Jugendliche noch mitten in der Entwicklung, in der Pubertät stecken, wo die Schule erhöhten Druck ausübt?

Marc Unterberger ist Trainer der Unterhachinger U15. Die ist aktuell Tabellenführer der Bayernliga Süd, gerne würde man nachholen, was im Sommer so knapp wie unglücklich verpasst wurde, den Aufstieg in die Regionalliga Süd. Doch daraus wird nichts. Und traurig ist darüber keiner. Zweimal, in den Spielzeiten 2011/12 und 2013/14 hat die SpVgg dort gespielt. Beide Male ist man sofort wieder abgestiegen, einmal als Letzter, einmal als Vorletzter. Man ist nach Frankfurt gefahren, nach Stuttgart, nach Freiburg, nach Wiesbaden, immer musste man übernachten, immer war das ganze Wochenende weg. Und der Druck im Abstiegskampf war immens.

Nun ist die Regionalliga kein Thema mehr für Unterberger, selbst wenn er mit seiner U15 Bayerischer Meister werden sollte. Denn die Regionalliga wird es in der jetzigen Form nicht mehr geben. Die vier aktuellen bayerischen Regionalligisten FC Bayern, FC Augsburg, Jahn Regensburg und FC Ingolstadt werden in der nächsten Saison gemeinsam mit den drei jeweils besten Teams der beiden Bayernligen eine neue Liga bilden. »Eine richtig starke Liga«, wie Unterberger glaubt. Zwar ohne den VfB Stuttgart, ohne Eintracht Frankfurt, ohne den SC Freiburg oder die TSG Hoffenheim, dafür aber mit den Münchner Löwen, dem 1. FC Nürnberg, Greuther Fürth. Und eben der SpVgg Unterhaching.

Seit Einführung der Regionalliga für C-Junioren im Jahr 2010 wurde das Thema sehr kontrovers diskutiert, immer wieder gab es Versuche, das Rad zurückzudrehen. »Ich persönlich hätte eine eingleisige Bayernliga für vernünftiger gehalten«, sagte Bayerns U15-Trainer Peter Wenninger schon nach der Premierensaison, in der seine Mannschaft auf Platz sieben gelandet war. Florian Rensch, damals in Augsburg, heute Leiter des Hachinger Nachwuchsleistungszen-

merl. neiser Steuerberater
BAVARIA FILMSTADT
MARKENUHREN.DE
URBAN & HÖRTREITER GMBH MODERNER BODENBELAG
GROLL RAMPP
InterFace AG the face of informatics

trums, erinnert sich noch mit Schrecken an den letzten Spieltag, als es darum ging, ob 1860 oder Fürth in den sauren Apfel des Abstiegs beißen müsste: »Fürth spielte in Augsburg, 1860 daheim gegen den KSC. Wie an einem letzten Spieltag der Bundesliga war man im ständigen Kontakt mit dem jeweils anderen Platz, es war hektisch, kam zu Rudelbildungen. Als es Fürth schließlich geschafft hatte, sanken die Jungs zu Boden, es flossen Tränen, man spürte, welch gewaltiger Druck auf ihnen gelastet hatte, der nun abfiel.«

Seitdem ist Rensch überzeugt, dass diese Liga nicht vereinbar ist mit den Prinzipien einer gewissenhaften Ausbildung, die ja dual sein, also auch die schulischen Belange gebührend berücksichtigen soll: »Wir müssen aufpassen, dass wir nicht Mechanismen aus dem Profifußball schon in den Aufbaubereich transportieren.« Unterberger erzählt von Beobachtungen, dass im Abstiegskampf, »wenn man auf Biegen und Brechen gewinnen muss, nur noch auf die körperlich Starken gesetzt wird, die Spätentwickler auf der Strecke bleiben.« Und die Teams, die oben mitspielen, bestünden sowieso fast ausschließlich aus akzelerierten Spielern, »Kleinere haben hier kaum eine Chance.«

Unterhaching aber sieht die Durchlässigkeit als hohes Gut, will die wirklichen Talente behutsam und verantwortungsvoll nach oben führen, nicht auf die setzen, die aus körperlichen Gründen momentan stark sind, aber kaum Perspektive für den Profifußball haben. Wäre das möglich in einer Liga, in der man Jahr für Jahr gegen den Abstieg kämpft?

Manni Schwabl, Hachings Präsident, ist seit Jahren ein engagierter Kämpfer für eine bayerische Liga, in der die Fahrstrecken im Rahmen bleiben, die Belastung damit geringer und die Qualität dank der acht bayerischen Nachwuchsleistungszentren dennoch hoch ist: »Hier lässt sich wieder die fußballerische Ausbildung in den Fokus rücken, ohne den immensen Druck auf Trainer und Spieler in einem aufreibenden Abstiegskampf.« Unterberger ist überzeugt, dass es reicht, »wenn der Leistungsbereich in der U16 vorbereitet und in der U17 vollzogen wird. Verlagert man ihn schon in die U15, ist das nicht in jedem Fall gut für die persönliche und charakterliche Entwicklung. »Leistungsdruck ist für mache förderlich, für andere aber hemmend.«

Dass es aber nicht ganz ohne Druck geht, ist Unterberger genauso klar wie Rensch. »Fußball ist ein Sport, der von Meisterschaft, Auf- und Abstieg geprägt ist, das gehört einfach dazu. Wir brauchen Wettkampftypen, die auch unter Stress ihre Leistung abrufen können.« Ausbildung ist immer auch eine Gratwanderung. Eine rein bayerische U15-Liga aber bietet die Chance, die Belastung ein Stück zurückzufahren, durch die prominente Besetzung und zwei Absteigern aber auch den nötigen Druck aufzubauen. Wohldosiert, dem schwierigen Alter entsprechend.

Alpenbauer adidas Deutscher JOCHEN SCHWEIZER Kreissparkasse Deutsche Vermögensberatung WAGNER & KIZILAY

Die Haching Fußballschule

Fußballcamps und Ferienspaß

Mit der Gründung der Haching Fußballschule in der Saison 2012/2013 wurde ein weiterer großer Schritt im Rahmen der sportlichen Neuorientierung und der Weiterentwicklung der SpVgg Unterhaching zu einem der führenden Ausbildungszentren für Kinder und Jugendliche in Bayern vollzogen.

»Die Haching-Fußballschule ist inzwischen ein wichtiger Baustein unserer Vereinsphilosophie und eine Anlaufstelle für ambitionierte Talente oder einfach nur fußballbegeisterte Nachwuchskicker« beschreibt Florian Rensch, der Leiter der Haching Fußballschule und des Hachinger NLZ, die Grundausrichtung. »Klassischer Kinderfußball, pädagogische und motorische Frühförderung sowie gezielte Talententwicklung finden sich in der Konzeption unserer Fußballcamps wieder. So kommt bei uns weder der Leistungsaspekt noch der Spaß am Fußballspielen zu kurz.« Jugendtrainer des Nachwuchsleistungszentrums und der Haching Fußballschule sowie Torwarttrainer von Hachings »Funktioneller Torhüterausbildung« leiten die Trainingseinheiten. Auch die Profispieler der SpVgg Unterhaching sind in alle Projekte mit eingebunden. Der »Fußballprofi zum Anfassen« ist ein wichtiger Bestandteil der Konzeption. Seit 2014 findet für jedes Camp außerdem die »Haching-Kids-PK«, eine Pressekonferenz mit einem Profispieler – exklusiv nur für die Campteilnehmer – statt. Seit 2015 gibt es für die teilnehmenden Torhüter Trainingseinheiten mit den Trainern der »Funktionellen Torhüterausbildung« des Leistungszentrums. Die Autogrammstunde mit der ersten Mannschaft und der Besuch der Bavaria Filmstadt wird auch 2017 wieder zu den »Highlights« der Haching Fußballschule zählen. Alle aktuellen Termine für 2017 werden bis Ende November auf der Homepage der SpVgg Unterhaching (**www.spvggunterhaching.de**) veröffentlicht. Außerdem wird es für das kommende Jahr eine Weihnachtsaktion mit einem entsprechenden Frühbucherrabatt geben und ein spezielles Leistungscamp ist in Planung.

Geldhauser
Schlanders-Laas
fischer BUSINESS TECHNOLOGY
COLOR GRUPPE
GOLF SPORT KOMMUNAL ENGELMANN

Die Spielvereinigung online:
Dein Lieblingsverein auf vielen Kanälen.

Egal, ob klassische Homepage, Facebook, Twitter und Co.:
Die Spielvereinigung Unterhaching ist auf den wichtigsten Online-Kanälen präsent und versorgt dich stets mit den aktuellsten und wichtigsten Nachrichten rund um deine Lieblingsfußballer.

Klick dich rein: **www.spvggunterhaching.de**

Wolfgang Kellners »Funktionelle Torhüterausbildung«

Gute Schule für starke Typen

»Torhüter«, sagt Wolfgang Kellner, »sind Einzelsportler im Mannschaftssport.« Also brauchen sie ein ganz spezielles, möglichst individuelles Training. Kellner, einstiger Bundesliga-Keeper, späterer Torwarttrainer bei DFB-Nachwuchsteams und der SpVgg Unterhaching, hat dem Hachinger Nachwuchs ein Trainingskonzept gegeben, das er »Funktionelle Torhüterausbildung« nennt, in Schulungen und Seminaren vermittelt. Umgesetzt werden die Ideen auf dem Trainingsplatz von den Torwarttrainern Sebastian Wolf, Oliver Sölch und Maximilian Hehn. »Mir geht es um das sinnvolle, konkrete Design des Trainings«, erläutert Kellner und meint damit: »Zur richtigen Zeit die richtigen Schwerpunkte setzen.« Wann soll der Fokus auf Koordination, wann auf Athletik und Schnelligkeit, wann auf Technik gelegt werden? Und wie, mit welchen Programmen?

Torhüter gelten als eine besondere Spezies unter den Fußballern. Dass sie, wie auch die Linksaußen, eine Macke haben, wie der legendäre Trainer Max Merkel einst erkannt haben wollte, will Kellner so nicht mehr stehen lassen. Aber dass sie besonders sind, besonders sein müssen, unterstreicht er genauso wie Sebastian Wolf: »Es gehört ja schon was dazu, sich in den Kasten zu stellen und abknallen zu lassen«, findet Wolf. Und mal der Held, dann schnell wieder der Sündenbock zu sein. »Ein Fehler des Keepers heißt zu 90 Prozent Gegentor«, Wolf hat es selbst oft erlebt, er hat bei den Bayern gespielt, bei 1860 und in Unterhaching.

»Ein dickes Fell« brauche man, sagt Wolf. Sein einziges Drittligaspiel für die SpVgg hat er vor dreieinhalb Jahren in Chemnitz bestritten, direkt hinter ihm die tobenden

Wolfgang Kellner

Sebastian Wolf

Fans: »Als Torwart wirst du immer beleidigt, ich finde das aber geil, du musst das umwandeln können in positive Energie.« Das unterscheide einen durchschnittlichen von einem sehr guten Keeper. Wobei das prinzipiell gelte für Hochleistungssportler, wie Kellner klarstellt: »Mentale Stärke und höchste Motivation machen den entscheidenden Unterschied aus, im Endeffekt kommt es immer darauf an, unter höchstem Stress die beste Leistung abrufen zu kön-

THE GYM
www.wochenanzeiger.de
EVERSHEDS
Ensinger
M94.5
LOTTO Bayern

nen.« Motivation stehe über allem, sagt Kellner. »Der Rest ist Training.« Überzeugung, Selbstbewusstsein gewinnt man auch aus der Gewissheit, in körperlich bester Verfassung zu sein, alles getan zu haben für den Erfolg. Kellners Konzept der »Funktionellen Torhüterausbildung« ist dafür ein wichtiger Baustein, unter Berücksichtigung der individuellen, altersabhängigen Belastbarkeit entwickelt und fördert es die Leistungsfähigkeit von Torhütern. Ein Rahmen ist vorgegeben, Kellner schult die Hachinger Torwarttrainer, lässt ihnen aber den Spielraum für eigene Ideen. »Wir können selbst entscheiden, wann wir welche Trainingsreize setzen. Es ist ja kein starres Konzept«, sagt Wolf. Alles aber wissenschaftlich unterlegt, es reicht von individuell angepassten Koordinations-, Technik- und Athletikübungen über mentales Training bis zu Informationen über Regenerationsmaßnahmen und Ernährungstipps.

»Ein Torhüter braucht weniger Ausdauer, dafür aber schnellen Antritt, Koordination, Reaktionsschnelligkeit, Kraft, Robustheit. Ein Torwart muss Zweikämpfe unbedingt bestehen«, erklärt Kellner. Auf diese entscheidenden Komponenten ist das Programm aufgebaut. Die Keeper im Nachwuchs der SpVgg seien sehr gut ausgebildet, schon Zehnjährige werden speziell geschult, »in der Form gibt es das nirgends anders«, so Wolf. Später käme es dann darauf an, die erworbenen Fähigkeiten immer weiter zu festigen und

Ihr Partner für lokale und regionale Anzeigen und Prospekt-Werbung in München und Umgebung.

Lokalzeitung GmbH · Gruppe Münchner Wochenanzeiger · Moosacher Straße 56–58
80809 München · Telefon 089/456049-0 · Fax 089/45604911 · E-Mail: info@wochenanzeiger.de

www.wochenanzeiger.de

zu verfeinern, auch den Umgang mit dem Ball am Fuß zu schulen. Das Mitspielen ist immer wichtiger geworden für moderne Torhüter, wobei Wolf kein Freund derer ist, die glauben, »Okocha spielen« zu müssen, im eigenen Strafraum die Stürmer austricksen zu wollen: »Ein Torhüter sollte immer klare Bälle spielen.«

Und möglichst alle halten. »Auch Reaktion lässt sich trainieren«, sagt Wolf, »das hat viel mit Muskulatur zu tun.« Handlungsschnelligkeit aber beginnt im Kopf, »Bewegungsabläufe müssen sinnvoll sein«, ergänzt Kellner, »manchmal kann man auch mal eine Bewegung weglassen«, einen Zwischenschritt etwa, auch so kann man schneller an den Ball kommen, auch mal den »Unhaltbaren« abwehren. Manchmal aber rutscht einem eben der absolut »Haltbare« durch. Fehler gehören dazu, sagt Wolf, »dann heißt es, Mund abputzen, weitermachen und sich sagen: Den nächsten hab' ich wieder«, so muss ein guter Torhüter gestrickt sein. Fehler dürfe man keinesfalls in sich reinfressen, »ein schwaches Spiel reflektiert man am besten mit Freunden, der Familie, mit Menschen, die einem nahestehen. Ein Torwart muss immer Herr der Lage sein, immer Autorität ausstrahlen.« Unsicherheit darf er sich nicht erlauben.

Das, ist Kellner überzeugt, lässt sich am besten erreichen mit einem klar konzipierten Trainingsprogramm, das sinnvoll geplant, gecoacht und auf dem Platz durchgeführt wird. Mit und ohne Ball werden die spezifischen Bewegungsabläufe geschult und gefördert, der Torhüter damit stark gemacht, um die großen Herausforderungen, denen er in jedem einzelnen Spiel gegenübersteht, physisch und psychisch bestehen zu können. Am besten ähnlich wie Manuel Neuer, »der vielleicht nur fünf Aktionen im Spiel hat, dann aber zu 1000 Prozent da ist«, wie Wolf bewundernd sagt.

Größten Respekt hat er aber auch vor den Kollegen im Handball, vor deren Mut und Reaktionsschnelligkeit. Denen genau zuzuschauen, empfiehlt er jedem seiner Torhüter: »Es schadet nicht, auch mal über den Tellerrand hinaus zu blicken. Auch das Trainingsprogramm von Turnern bietet viele Aspekte, die man übernehmen kann.« Speziell, individuell, altersgerecht soll es sein, das Torwart-Training bei der SpVgg Unterhaching. Kellners »Funktionelle Torhüterausbildung« bietet dafür eine gute Grundlage.

Alpenbauer
adidas
JOCHEN SCHWEIZER
Deutsche Vermögensberatung
WAGNER & KIZILAY

www.wochenanzeiger.de/info

Sport & Aktuelles

aus Ihrem Ort

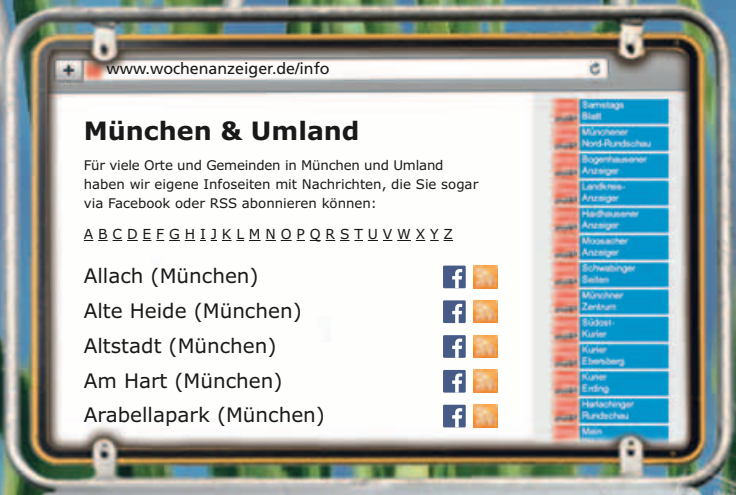
Unterhaching

München

Ottobrunn

Taufkirchen

Perlach



Das Team hinter dem Team

Walter Schmidberger

Manchmal wird es ganz still im Bus. »Dann muss ich die Jungs aufwecken, wenn wir am Ziel angekommen sind.« Walter Schmidberger empfindet das als Kompliment, »es zeigt, dass sie Vertrauen in den Fahrer haben, wenn sie während der Fahrt einschlafen.« Vertrauen können sie ihm blind, Schmidberger ist in seinem Beruf immer Auto gefahren, war für BMW unterwegs. Jetzt ist er in Altersteilzeit. Und fährt für die SpVgg Unterhaching. Vormittags bringt er die Jungs der Leistungssportklassen (LSK) vom Theodolinden-Gymnasium in München-Harlaching zum Training in den Sportpark, nachmittags holt er die Schüler des Deutschen Fußball-Internats (DFI) aus Bad Aibling.

Seit zwei Jahre macht er das jetzt, »als ich gelesen habe, dass Haching Fahrer sucht, bin ich mit meinen Unterlagen zum Manni Schwabl gegangen und der hat mich sofort genommen.« Seitdem fährt er nicht nur, sondern kümmert sich auch um den Fuhrpark, die vier Kleinbusse des Nachwuchsleistungszentrums, prüft Reifendruck und Ölstand, schaut, ob alles in Ordnung ist, wechselt die Reifen und hält die Fahrzeuge sauber. Jungs in dem Alter können ziemlich chaotisch sein, nicht aber die jungen Fußballer, wie Schmidberger lobt: »Das sind alles feine Menschen, anständig erzogen.«

Es macht ihm Spaß, sie zu fahren, zu begleiten auf ihrem Weg zum Profi. Zehn Jahre ist er Schiedsrichter gewesen für die SpVgg Unterhaching, hat einen engen Bezug zum Verein. Er ist froh, dass er den Job bekommen hat, er macht es gerne. Auch wenn es nicht immer ganz einfach ist.

Die Strecke zwischen Bad Aibling und München ist viel befahren, »ich weiß aber immer, wenn Stau ist. Weiß auch, wo ich ausweichen kann.« Die Autobahn meidet er ohnehin, »auf der Landstraße sind es 14 Kilometer weniger«. Und es dauert auch nur ein paar Minuten länger, außer, wenn wieder ein Traktor den Verkehr aufstaut und einfach nicht ausweicht, was er ja eigentlich müsste, um die Autos vorbei zu lassen. »Im Herbst ist es oft schlimm«, weiß Schmidberger.

Zu schnell aber sollte man ohnehin nicht fahren, so manche Radarfalle hat er schon erlebt. »Erwischt worden bin ich aber noch nie«, allerdings schon mal kontrolliert: »Wenn die Polizisten aber die Aufschrift sehen, kommen sie schnell auf den Fußball zu sprechen, fragen nach, wieso es derzeit so gut läuft für die SpVgg Unterhaching.« Unbehelligt geht es weiter. Und wenn es dann still wird im Fahrgastraum, dann ist Schmidberger zufrieden. Dann freut er sich, dass sie ihm so sehr vertrauen, seine Jungs.

Geldhauser
Schlanders-Laas
fischer BUSINESS TECHNOLOGY
COLOR GRUPPE
GOLF SPORT KOMMUNAL ENGELMANN

ROT-BLAU aktuell

WERBUNG FÜR FANS & FREUNDE

Mit Ihrer Anzeige im Stadionmagazin »**Rot-Blau aktuell**« erreichen Sie bei jedem Heimspiel der SpVgg Unterhaching eine ganz besondere Zielgruppe: **Die besten Fans der Welt.**

Und in den attraktiven Kombipaketen mit dem **Südost-Kurier** zusätzlich in den **Haushalten** im lokalen und regionalen Umfeld.

Sprechen Sie mit uns, wir beraten Sie gerne!

Lokalzeitung GmbH
Gruppe Münchner Wochenanzeiger
Telefon 089/4560 49-0
www.wochenanzeiger.de

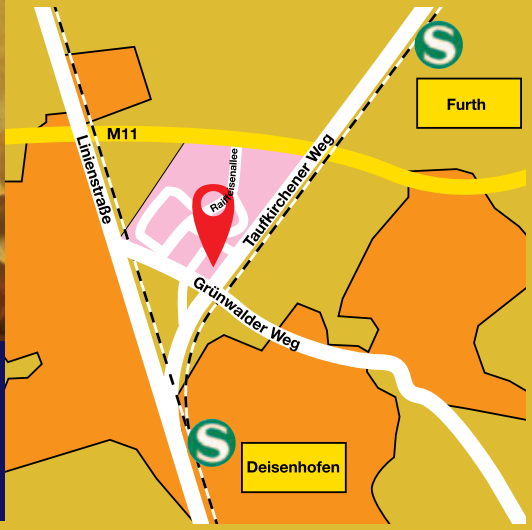
mailworXs
BRIEFDIENSTLEISTUNGEN
Landshuter Allee 8 – 10 · München
www.mailworxs.de

Abb. © Nelos - fotolia

GEFÄLLT

*Jetzt Portosparen für alle:
089 54558269
info@mailworxs.de

SPIELHALLE
OBERHACHING



GRÜNWALDER WEG 28
TEL. 49 (0) 89/45 66 78 60
82041 OBERHACHING
(NEBEN RESTAURANT TAFELGOLD)

MONTAG - SAMSTAG 06-03 UHR GEÖFFNET · SONN- & FEIERTAG 11-03 UHR GEÖFFNET

Lebensräume gestalten – **Firmengruppe Schrobenhauser**

Seit vier Generationen für Sie tätig.

Langjährige Erfahrung und die Bewahrung von Werten sind unerlässlich, um nachhaltige Lösungen für die Aufgaben von morgen zu erfüllen. Als traditionsreiches Familienunternehmen hilft die Firmengruppe Schrobenhauser Menschen dabei, ein eigenes Stück Heimat zu finden. Seit über 80 Jahren planen und realisieren wir innovative Wohnprojekte für individuelle Bedürfnisse. Diesen Weg wollen wir auch in Zukunft fortsetzen – mit Ideenreichtum, Erfahrung und einem hohen Qualitätsanspruch.

Informieren Sie sich hier über unsere aktuellen Projekte: www.schrobenhauser.de

Bauträger | Immobilien